

Otto Bauer Gasse 6

IdAdr.: Königseggasse 7. Bis 1949:
Kasernengasse 6

Baujahr: 1905

Architekt: Gotthilf Ernst

Ensembletypische Parzellenstruktur, erhaltene Fassade, erhaltene Struktur des Kernes, erhaltene Fenster, erhaltenes Dach. 5 Geschosse.



Bildquelle: Feller/Tabor 197

1865 erzeugt hier Franz Riß Wagenborten.

1881 machen Kurz & Werginz Wäschemangerln.

1882 ist Johann Schebesta Buchbinder.

1877 – 1896 ist Franz Jawanske hier Bernstein und Meerschaumhändler. Jaroslav Ottahal ist Tapezierer. Johann Trestler ist Etuimacher.

1883 – 1885 ist hier Wilhelmine Seitz Blumenfabrikantin. Franz Siruzschek ist Schneider und Drechsler. August Summer ist Federschmücker. Marie Ulrich ist Kohlehändlerin. Andre Weigand ist Schuhhändler. Josef Schober ist Buchbinder.

1896 – 1901 ist hier der Dachdecker Wilhelm Schoderböck. Johann Wotawa ist Schuhmacher.

1900 ist Karl Bürcher hier Spengler.

1903 ist hier der Dachdecker Josef Heigl.

1904 verkauft Ilona Lecker hier Straußenfedern.

1905 ist Viinzenz Wokoun hier Tischler.

1905 wird das Gebäude neu errichtet, BM: Donat Zifferer.

1906 macht M. Gutfreund hier Fächer.

1909 hat Marie Birner einen Obsthandel

1910 – 1918 ist hier die Moosbrunner Glasfabriks-AG. Das Gebäude gehört der Fa. Herzfeld & Fischel.



Bildquellen: Lehmann 1910, 1911



1911 hat Marie Diem hier einen Gemischtwarenhandel.

6 G.-E.-Nr. 1302, id. mit 7 Königsegg. Fischel August, VI. Mariahilfer Str. 73.	
Nesnidal Wenzel, Hausbesorg.	E
Strauß Siegfried, Fabr.	P
Waldek, Dr. Karl, k. k. Staatsb.- Rat.	1
Berger Siegmund, Hdl.-Agent.	2
Fischel Oskar, Prokurist.	2
Zimmer August, Fabr.	3
Zuckermann, Dr. Jakob, k. k. Generalstabsarzt I. R.	3
Höhndorf Wilhelm, Privatbeamt.	3

1914 gehört das Haus August Fischel.¹

1917 hat hier Siegfried Grossmann eine Lebensmittel-Handlung. Er zeichnet auch verantwortlich für die Zeitung „Die Korbwaren-Industrie“.

1918 ist Augustin Zimmer Webwarenerzeuger.

1924 hat Marie Mertz eine Fleischerei. Hier ist auch die Kleider-Union-AG. Den Hosenträger-erzeuger S. Grossmann gibt es bis **1936**.

gewerbe.²

1930 – 1931 hat Paul Sziganek ein Fragner-

1932 – 1935 ist J. Ellenbogen hier Buchmacher.

1936 gehört das Haus O. F. Fischel. Im Tiefparterre sind ein Buchungssachverständiger, ein Hosenträgererzeuger, ein Lederwaren-Erzeuger und eine Textilwarenhandlung.

Die Fa. Herzfeld & Fischel Hat ein KFZ-Kennzeichen Steyr 430.

1937 hat Therese Cziganek hier eine Lebensmittelhandlung.

1938 gehört das Haus O. F. Fischel. Im Tiefparterre sind ein Buchungssachverständiger, ein Hosenträgererzeuger, ein Lederwaren-Erzeuger und die Seidenwarenhandlung Herzfeld & Fischel.im Tiefparterre.

Bereits am 06.05.**1938** wird Felix Zuckermann (Geb.: 03.04.1897) von hier Wien 6, Kasernengasse 6 mit unbekanntem Ziel deportiert und in der Folge ermordet.

1939 – 1940 ist hier auch noch der Schlosser Emanuel Braber.

1940 gehört das Haus O. F. Fischel.

Im Tiefparterre ist der SS-Untersturmführer K. Trattner.³

¹ Die böhmische Weberei Herzfeld & Fischel ist sein Berufsfeld.

² Heute: Antiquitätenhandel.

³ Am 9.4.**1965** wurde das Verfahren gegen Karl TRATTNER wegen § 134 StG gemäß § 224 StG eingestellt. Das Verfahren gegen TRATTNER wegen §§ 10, 11 VG war bereits am 14.1.1958 gemäß § 12 NS-Amnestie 1957 eingestellt worden. Am 31.1.1963 war die Anzeige wegen § 134 StG (Ermordung von Johann Weichselberger im Jahre 1937 in Neustift i. T./Burgenland) zurückgelegt worden.

Letzterer betreibt offenbar auch die folgenden 17 Deportationen:

23.11.1941 wird Edmund Ambes (Geb: 19.01.1873) von hier Wien 6, Kasernengasse 6/6 nach Wien/Kowno deportiert und in Kowno am 29.11.1941 ermordet.

23.11.1941 wird Valerie Ambes (Geb.: 06.05.1885) von hier Wien 6, Kasernengasse 6/6 nach Wien/Kowno deportiert und in Kowno am 29.11.1941 ermordet.

23.11.1941 wird Erna Beran (Geb.:05.09.1884) von hier Wien 6, Kasernengasse 6/6 nach Wien/Kowno deportiert und in Kowno am 29.11.1941 ermordet.

23.11.1941 wird Gustav Beran (Geb.: 25.11.1879) von hier Wien 6, Kasernengasse 6/6 nach Wien/Kowno deportiert und in Kowno am 29.11.1941 ermordet.

23.11.1941 wird Hedwig Freund (Geb.: 13.02.1889) von hier Wien 6, Kasernengasse 5/6 nach Wien/Kowno deportiert und in Kowno am 29.11.1941 ermordet.

23.11.1941 wird Max Freund (Geb.: 09.03.1879) von hier Wien 6, Kasernengasse 5/6 nach Wien/Kowno deportiert und in Kowno am 29.11.1941 ermordet.

23.11.1941 wird Gisela Lampl (Geb.: 12.02.1864) von hier Wien 6, Kasernengasse 6/6 nach Wien/Kowno deportiert und in Kowno am 29.11.1941 ermordet.

23.11.1941 wird Hedwig Lampl (Geb.: 04.05.1891) von hier Wien 6, Kasernengasse 6/6 nach Wien/Kowno deportiert und in Kowno am 29.11.1941 ermordet.

23.11.1941 wird Irma Kaufmann (Geb.: 25.10.1879) von hier Wien 6, Kasernengasse 6/6 nach Wien/Kowno deportiert und in Kowno am 29.11.1941 ermordet.

23.10.1941 wird Max Rosenzweig (Geb.: 25.07.1874) von hier Wien 6, Kasernengasse 6/7 nach Wien/Litzmannstadt deportiert und in der Folge ermordet.

23.10.1941 wird Risa Rosenzweig (Geb.: 05.09.1880) von hier Wien 6, Kasernengasse 6/7 nach Wien/Litzmannstadt deportiert und in der Folge ermordet.

02.11.1941 wird Stefanie Wallner (Geb.: 11.04.1907) von hier Wien 6, Kasernengasse 6 nach Wien/Litzmannstadt deportiert und in der Folge ermordet.

23.11.1941 wird Alexander Weiss (Geb.: 08.09.1900) von hier Wien 6, Kasernengasse 6/7 nach Wien/Kowno deportiert und in Kowno am 29.11.1941 ermordet.

23.11.1941 wird Elsa Weiss (Geb.: 28.02.1905) von hier Wien 6, Kasernengasse 6/6 nach Wien/Kowno deportiert und in Kowno am 29.11.1941 ermordet.

23.11.1941 wird Magda Weiss (Geb.: 09.12.1930) von hier Wien 6, Kasernengasse 6/7 nach Wien/Kowno deportiert und in Kowno am 29.11.1941 ermordet.

Einbezogene Akten: Vg 8e Vr 527/55 (Vg 2c Vr 2453/48), Verfahren gegen Karl TRATTNER wegen §§ 10, 11 VG, §§ 3, 4 KVG, § 134 StG (Illegalität; Misshandlung und Verletzung der Menschenwürde des stellvertretenden Bezirksgendarmeriekommandanten von Jennersdorf/Burgenland, Köhler, im Jahre 1938 in Jennersdorf. Ermordung von Johann Weichselberger im Jahre 1937 in Neustift i. T.) Z 272/56, BG Oberwart, Verfahren gegen U.T., Helmuth BREYMAN, Karl TRATTNER, Julius OSTOVITS und Maximilian GÖRTLER wegen § 134 StG (Ermordung von Johann Weichselberger).

Quelle: RG-17.003M Wiener Prozesse wegen NS-Verbrechen: Viennese post-war trials of Nazi war crimes.

1941 hat auch der *Seidenmacherverein Führer & Co.* das Haus von *Herzfeld & Fischel* als Protektorat übernommen. (Zugleich mit den Deportationen dürfte der SS-Untersturmführer *K. Trattner* wohl auch den Hauseigner vertrieben haben!)



Bildquelle: Lehmann 1941

1942 gehört das Haus E. Bong. Im Tiefparterre sind ein Arzt, ein Prokurist, der Buchbinderbedarfshändler Nebel (bis **2022**) und die Seidenweberei Richard Götz / Rudolf Kunzmann.

1946 kauft die Fa. Ludwig Theimer alte Röntgen-Filme aus dem AKH.

1947 wird ein Öltank eingerichtet. Ein zerstörtes Fabrikgebäude wird wieder hergestellt.

1948 handelt Amalie Kriechenbaum mit Regenschirmen.

1949 erzeugt Dr. Robert Lang hier Metallarmaturen.

2010 - 2022 gehört das Gebäude der *Otto Bauer Gasse 6 Immobilien GmbH*.

Auch ist hier noch der Buchbinderbedarfshändler Nebel.

NEBEL SG.